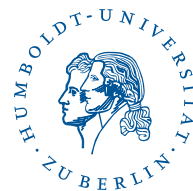




HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



Großbritannien-Zentrum / Centre for British Studies
Jägerstr. 10-11
10117 Berlin

Pressemitteilung

21. Januar 2008

Europäische Literatur und/als ZwischenWeltenSchreiben

Montag, 4. Februar 2008, 18.15 Uhr
Großbritannien-Zentrum/Centre for British Studies, Raum 006
Jägerstraße 10-11, 10117 Berlin-Mitte

Das Großbritannien-Zentrum (GBZ) lädt ein zur "Monday Lecture" mit Prof. Ottmar Ette zum Thema: Europäische Literatur und/als ZwischenWeltenSchreiben.

Gibt es eine europäische Literatur und wie lässt sie sich im Geflecht der Literaturen der Welt heute denken? Der Vortrag zeigt neue Denkmöglichkeiten für die Neukonfiguration europäischer Literatur(en) jenseits des Gegensatzes zwischen "Nationalliteratur" und "Weltliteratur" in der vierten Phase beschleunigter Globalisierung auf.

Prof. Ottmar Ette hält seit Oktober 1995 den Lehrstuhl für Romanische Literaturwissenschaft an der Universität Potsdam. Er lehrte in verschiedenen Ländern Lateinamerikas sowie in den USA. Er ist Mitbegründer des ForLaBB (Forschungsverbund Lateinamerika Berlin-Brandenburg), Begründer und Mitherausgeber der elektronischen Zeitschrift HiN - Alexander von Humboldt im Netz sowie Mitherausgeber der Zeitschrift Iberoamericana.

2001 erhielt er den "Hugo-Friedrich/Erich Köhler" Preis der Universität Freiburg in Kooperation mit den Universitäten Basel, Mühlhausen und Strasbourg für sein Buch über Roland Barthes. 2001 publizierte er *Literatur in Bewegung*, 2002 *Weltbewusstsein* und in 2004 *ÜberLebenswissen*. Sein Buch *ZwischenWeltenSchreiben* ist 2005 im Kadmos Verlag erschienen.

Die Veranstaltung wird in deutscher Sprache stattfinden und ist Teil der Reihe "Monday Lectures" des Großbritannien-Zentrums (das Gesamtprogramm finden Sie unter: www2.hu-berlin.de/gbz). Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten: gbz@gbz.hu-berlin.de oder Fax: (030) 2093-5328.

Das Großbritannien-Zentrum ist ein interdisziplinäres Forschungsinstitut der Humboldt-Universität, das neben seiner wissenschaftlichen Arbeit und dem postgradualen Studiengang „Master in British Studies“ auch Veranstaltungen für die interessierte Öffentlichkeit und Informationen für die Medien zu aktuellen britischen Themen anbietet.

Informationen: Sandra Müller, Großbritannien-Zentrum
Tel.: (0 30) 20 93 53 26
E-Mail: sandra.o.mueller@staff.hu-berlin.de
Internet: <http://www2.rz.hu-berlin.de/gbz>